

„recycling aktiv“ startet:

## Auf Premiere werden rund 160 Marken vertreten sein

BADEN-BADEN/KARLSRUHE (ABZ). – Mit rund gemeldeten 120 Ausstellern, die etwa 160 Marken vertreten, erweist sich das Messekonzert der „recycling aktiv“ nach Angaben des Veranstalters Geoplan, Iffezheim, als Volltreffer. „Rund 70 Aussteller haben sich für eine Präsentation ihrer Maschinen und Anlagen im Freigelände entschieden“, berichtet Messechef Dr. Friedhelm Rese. „Damit wird der Democharakter der Messe bei ihrem Debut mehr als angenommen.“ Die Veranstaltung findet vom 5. bis 7. September auf dem Freigelände am Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden statt.

Dies belegen auch die Zahlen der Flächenverteilung: 19 000 Quadratmeter Demoflächen stehen 1500 Quadratmeter statische Flächen und 700 Quadratmeter Hallenflächen gegenüber. Die meisten Aussteller planen vier praxisnahe Live-Vorführungen pro Tag. Da alle Aussteller sich direkt am Messehauptweg befinden und das Messegelände sich als sehr kompakt für die Besucher erweist, wurde auf eine zeitliche Staffelung verzichtet.

„Ein Blick auf das Angebot der Aussteller zeigt, dass Recycling ein weites Feld ist“, heißt es. Die gezeigten Maschinen und Anlagen verteilen sich gut auf die verschiedenen Bereiche zur Aufbereitung von Schrott und Metall über Kunststoff, Papier und Pappe bis hin zu Grünschnitt und Holz. Auch die Trennung und Verarbeitung von Gewerbeabfällen

wird gezeigt, und natürlich ist das Baustoff-Recycling vertreten. Nicht zuletzt zeigen viele Anbieter Maschinen für den Materialumschlag. Wie praxisnah es auf der „recycling aktiv“ zugeht, lässt das veranschlagte Volumen an Demomaterialien erahnen, das auf der Messe verarbeitet wird: So werden an den drei Messetagen rund 4500 Tonnen Bauschutt an- und abgefahren sowie 800 Tonnen Schrott, 500 Tonnen Grünschnitt und Holz, 300 Kubikmeter Kunststoffe, 250 Kubikmeter Pappe und Papier sowie 500 Tonnen andere Materialien.

Die neue Messe wird von Partnerverbänden aus allen Bereichen des Recyclings unterstützt. Die Unterstützung reichte von der Mitarbeit bei der Konzeption über die Aussteller- und Besucherwerbung bis hin zu einer Reihe von Veranstaltungen vor Ort. „Beispielsweise führt der buse parallel zur „recycling aktiv“ seine Jahresversammlung in Karlsruhe durch und hat einen Messebesuch in sein Programm aufgenommen“, erzählt der Messechef. „Außerdem findet eine Reihe von Mitglieder- und technischen Versammlungen während der Messe auf dem Gelände des Baden Air-Parks statt.“

„Wenn der Messeerfolg sich einstellt, wie er sich im Vorfeld abzeichnet, hat die „recycling aktiv“ das Zeug, sich als einzige Demofachmesse in einem dreijährigen Rhythmus neben den Leitveranstaltungen der Branche fest zu etablieren“, meint Geoplan.

Auf Knopfdruck:

## System beseitigt Blockaden sofort

LINZ/ÖSTERREICH (ABZ). – Bei der Premiere ist auch HMH/Rubble Master aus dem österreichischen Linz dabei und präsentiert wirtschaftliche Lösungen im mobilen Recycling. Hochrangige nationale und internationale Auszeichnungen wie der Red Dot Award 2007 für den RM100 und der Deutsche Desi-

geltendes Release-System ermöglicht die sofortige Beseitigung von Blockaden auf Knopfdruck. Alle Servicearbeiten sind vom Boden aus durchzuführen. Spezielle Schnellverschlussysteme sichern kurze Rüstzeiten. Selbst der Schlagleisten-Wechsel kann von nur einer Person in kurzer Zeit ausgeführt



**KÖNNEN GEZEIGT:** Die Firma SAT – Schwenbacher Abbruch Technik besetzt sich fast ausschließlich mit dem Vertrieb und der Vermietung von Anbaugeräten für den Abbruch, zum Beispiel das komplette Sortiment an Hydraulikhammern, an Abbruchzangen und Kugeln, für den Recyclingbereich den Sieblöffel, Abbruch- und Sortiergreifer und seit der letzten Stein-Expo auch Backen-Brecherlöffel. Bei nur geringer Staubentwicklung dank niedriger Fallhöhe zerkleinert der

Anbaubackenbrecher jedes Brechmaterial bis zu einer einstellbaren Korngröße (von ca. 20 bis 120 mm), ganz gleich, ob es sich um bewehrten Beton, Mauerwerk oder Naturstein handelt. Erst kürzlich stellte wieder ein Backen-Brecherlöffel vom Typ BF 90 sein Können und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten unter Beweis – und zwar an einem Case 1288 bei der Schlackenaufbereitung. Lesen Sie hierzu auch den Bericht „Backen-Brecherlöffel bewährte sich ...“ auf Seite 8. Foto: SAT



Die raupenmobilen Brecher wie der präsentierte RM100 sind im Nu betriebsbereit und können von nur einer Person bedient werden – dank Funkfernsteuerung für Brech- und Fahrbetrieb.

Foto: Rubble Master

gnpreis 2007 in Silber für den RM70 „bestätigen die hohe Innovationskraft der österreichischen Maschinenbauer“, wie betont wird. „Auf der recycling aktiv wird die neue Klasse für mobile Aufbereitung erstmals in Deutschland live vorgeführt.“

Die Modelle punkten vor allem mit hoher Wirtschaftlichkeit und benutzerfreundlicher Ausführung. Die raupenmobilen Brecher wie der präsentierte RM100 sind im Nu betriebsbereit und können von nur einer Person bedient werden – dank Funkfernsteuerung für Brech- und Fahrbetrieb. Ein als einzigartig

werden. Der RM100 ist für hohe Durchsatzleistungen gebaut und erzeugt ein Endprodukt von hohem Marktwert. Die Endkornung ist mittels Drehzahlregelung variierbar. Das „Feed Control System“ sichert eine hohe Förderleistung. Der Materialfluss läuft selbst bei hohem Anteil an Armierungsstahl störungsfrei. Der effiziente Magnetabscheider sichert den vollständigen Stahlaustrag. „Dank minimaler Verschleißkosten und geringem Verbrauch von 20 bis 22 l Diesel ist der RM100 die wirtschaftliche Lösung für hart kalkulierende Bauunternehmer“, heißt es.

Problemloses Wenden und Austauschen:

## Identische feste und bewegliche Backen erlauben Austausch

KATZENELNBÖGEN (ABZ). – Die GAB – Gesellschaft zur Aufbereitung von Baustoffen mit Hauptsitz in Bremen ist bundesweit seit mehr als 25 Jahren im Bereich der Aufbereitung von mineralischen Baustoffen unter Einsatz moderner Maschinentechnik wie mobilen und semimobilen Brecheranlagen, mobilen HGT-Dosieranlagen und Siebanlagen sowie zertifizierten Gleisschotteraufbereitungsanlagen tätig. Die Geschäftsführer Jörg-Udo Vogt und Hans-Dieter Hagedorn mit ihren mehr als 100 Mitarbeitern zählen zu den größten Aufbereitern in Deutschland. Auf den eigenen Recyclingplätzen in Bremen, Borken, Emsteck und Schwedt und auf diversen Baustellen betreiben sie mehr als 30 eigene mobile Sieb- und Brechanlagen.

Zur Abdeckung von Leistungsspitzen im Steinbruch in Katzenelnbogen hat Projektleiter Dirk Hagedorn einen Backenbrecher Fintec 1107 von OF-Mietpark eingesetzt. Die Aufgabenstellung war, einen Quarzporphyr (eine vulkanische Form des Granits) beziehungsweise Rhyolit von einer Korngröße 0/600 mm auf ein Produkt von 0/120 mm für die nachfolgende Splitterstellung vorzuzerkleinern. „Der Sandvik-Backenbrecher zählt zu den weltweit besten Backenbrechern“, so Oppermann & Fuss, Quickborn. Sandvik kann beim Bau dieser Anlagen auf eine 100-jährige Erfahrung zurückgreifen. Das Ergeb-

nis der kontinuierlichen Forschung und Entwicklung ist die Baureihe der Jaw-Master.

Mit einer Einlauföffnung von 1100 x 700 mm ist der J11 mit einer großen Maulöffnung ausgestattet. Es ist trotz der großen Einlauföffnung möglich, den Brechspalt auf 40 mm zusammen zu stellen und ein fertiges Endkorn von 0–45 mm in einem Brechdurchgang zu produzieren. Die Spaltverstellung erfolgt hierbei komplett hydraulisch ohne die Notwendigkeit von Distanzplatten. Der Antrieb des Brechers ist ebenso komplett hy-

draulisch und greift auf keinerlei mechanische Kupplung zurück. Ein reversierbarer Brecherlauf ist mit Steuerschieber einzustellen, um eventuelle Verstopfungen im Brechermaul zu beheben.

Eine Ultraschall-Füllstandsonde ermöglicht einen komplett automatischen Lauf der Anlage. Bei diesem Automatikbetrieb fördert die Rinne immer in Abhängigkeit zum Füllstand ins Brechermaul. „Auch in puncto Verschleiß setzt der J11 hervorragende Maßstäbe“, heißt es. Um die Brechbacken gut aus-

nutzen zu können, sind bei Sandvik die feste und die bewegliche Backe identisch. So ist es nicht nur möglich, die Backen zu wenden, sondern sie auch untereinander zu tauschen.

Der Aufbau der Anlage beruht auf dem großen Erfahrungsschatz im Bau von Brechanlagen des Herstellers. Das Modell ist nicht fest verschraubt oder gar verschweißt mit dem Chassis, sondern liegt auf Gummipuffern in dem Chassis der Fintec 1107 auf. Durch diese schwimmende Lagerung des Brechers werden Vibrationen aufgefangen und das Chassis geschont. Die große Menge an Material, die der Brecher verarbeitet, muss jedoch auch zuverlässig und schnell in das Brechermaul gefördert werden. Für diese Arbeit verbaut Fintec den Roxxon-Vibro-Aufgeber in den 1107. Dieser Aufgeber, der auch in Steinbrüchen eingesetzt wird, wenn es darum geht, große Mengen Material zuverlässig und leistungsstark zu fördern und vorzuschieben, wertet die Anlage nochmals auf. „Angetrieben wird die Maschine durch einen 350 PS starken Cat-Dieselmotor, der auch bei hartem Material nicht in die Knie gezwungen wird und trotzdem sehr angenehm durch seinen geringen Verbrauch auffällt“, so Oppermann & Fuss. Von erfahrenem Bedienpersonal beschickt, konnten Stundenleistungen von etwa 180 t/h erzielt werden bei einem geringen Dieserverbrauch von 22 l/h.



Zur Abdeckung von Leistungsspitzen im Steinbruch in Katzenelnbogen wurde ein Backenbrecher Fintec 1107 von OF-Mietpark eingesetzt. Foto: Oppermann & Fuss

**recycling aktiv**

1. Demonstrationemesse für Recycling-Maschinen und -Anlagen

8. bis 7. September 2007  
Baden Airpark  
Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden



Infos unter:  
[www.recycling-aktiv.de](http://www.recycling-aktiv.de)

**Geoplan GmbH**  
Josef-Horrmann-Straße 1-3  
D-76473 Iffezheim  
Tel.: 0 72 29 / 606-30, Fax: 0 72 29 / 606-39



Das „Waste-handling“-Paket der Hitachi-Zaxis-Radlader bietet umfangreichen Schutz für Fahrer und Technik im harten Recyclingbetrieb. Foto: Kiesel/Hitachi

Kompakte Lademaschine:

## Neu konzipierter Kastenausleger und optimierte Kinematik erhöhen Traglasten

BAIENFURT (ABZ). – Moderne Umschlag- und Lademaschinen für vielfältige Bereiche der Recycling- und Entsorgungswirtschaft zeigt Kiesel. Im Mittelpunkt der Demonstrationen und Präsentationen auf mehr als 700 m<sup>2</sup> Fläche stehen neue Modelle der Kiesel-Partner Terex Fuchs und Hitachi sowie Ausrüstungen und Anbauten aus dem breiten Kiesel-Systemprogramm für das Recycling metallischer und mineralischer Wertstoffe.

Im Vordergrund der Messepräsentation steht die aktuelle Maschinenteknik: Gezeigt wird unter anderem die neue D-Generation der Terex-Fuchs-Lademaschine MHL 350 DFQC mit einem Betriebsgewicht von 32 bis 35,5 t. Die radmobile Maschine mit

der recycling aktiv wird der MHL 350 D mit dem FQC präsentiert. Der minutenschnelle Wechsel von Umschlag-ausrüstungen zu leistungsfähigen Anbauwerkzeugen wird in Baden-Baden unter anderem mit der Genesis-Schere GXP 400 demonstriert.

Variabilität steht auch im Mittelpunkt bei der neuen kompakten Terex-Fuchs-Lademaschine MHL 331 D für den Recyclingumschlag. Bei Betriebsgewichten von 22 bis 23,5 t bietet die 114 kW starke MHL 331 D Ausladungen bis maximal 12 m. Auch hier sorgen neue längere Unterwagen mit vergrößerter Abstützbasis, eine optimierte Kinematik sowie neu konzipierte Kastenausleger für höhere Traglasten. Gleichzeitig steigern der Einsatz einer leistungsfähigen

aufgrund ihrer hohen Wirtschaftlichkeit längst durchgesetzt“, heißt es. Jetzt präsentiert Kiesel die „Waste-handling“-Ausrüstung, die die erst im vergangenen Jahr vorgestellten Zaxis-Radlader auch für den produktiven Umschlag- und Ladeinsatz in Recyclingbetrieben prädestiniert. Das umfangreiche Paket, das für alle derzeit vier Zaxis-Modelle verfügbar ist, umfasst vor allem Schutzabdeckungen für Kabine und Karosserie sowie Ladekinematik, Knickgelenk und Achsaufhängungen.

Großdimensionierte Bleche und Gitter im Front- und Heckbereich schützen vor lästigen Überfahr- oder Kollisionsschäden im schnellen Ladebetrieb. Zusätzlich sind der Motorraum sowie alle Schlauch- und Ge-



Kiesel präsentiert unter anderem den kompakten Terex Fuchs MHL 331 D. Er kommt dank größerem Unterwagen sowie verstärktem Ausleger und Schwenkwerk mit höheren Traglasten gut zurecht. Foto: Kiesel/Terex Fuchs

jetzt maximal 13 m Ausladung (Standard beziehungsweise ohne Fuchs-Quick-Connect-Auslegerwechselsystem 16 m maximale Ausladung) bietet dank neuem Unterwagen mit größerer Abstützbasis, einer neuen Kinematik am Oberwagen und neu konstruiertem Kastenausleger sowie verstärktem Schwenkantrieb höhere Tragkräfte gegenüber dem Vorgängermodell.

Zusätzlich verbessern die neue Zweikreis-Hydraulik sowie jetzt ein 148-kW-Deutz-Turbodiesel die Umschlagleistungen, wobei der neue Antrieb zusätzlich niedrigere Schallbelastungen und im Zusammenspiel mit dem überarbeiteten Cockpit besseren Arbeitskomfort gewährleistet. Auf

gen Einkreis-Hydraulik, ein verbesserter Wartungszugriff mit verlängerten Serviceintervallen sowie ein neu gestalteter Fahrerarbeitsplatz in der Hubkabine die Wirtschaftlichkeit der schnellen radmobilen Umschlaglösung entscheidend.

Auf der Messe wird die MHL 331 D mit Mehrzweckstiel und Genesis-Sortiergreifer präsentiert. Die Maschine verfügt über Allradlenkung, Dieselpartikelfilter, Schutzbelüftung und zusätzlich zur Vier-Punkt-Abstützung über ein Rumschild.

„Im Baubereich hat sich die neue Zaxis-Radladerreihe von Hitachi mit ihrer Kombination aus leistungsfähiger Motorentechnik und intelligenten Steuerungen vor al-

lenkverbindungen durch Ansaugsiebe beziehungsweise verstärkte Gummidichtungen staubgeschützt. Die serienmäßig überdruckbelüfteten Fahrerinnen werden für den Räum- und Umschlageneinsatz mit einem soliden Schutzgitter ausgerüstet. Auf der recycling aktiv präsentiert Kiesel den 164 kW starken Hitachi-Zaxis ZW 220 mit Schnellwechseleinrichtung und 7-m<sup>3</sup>-Hochkippschaufel sowie einem eingebauten Wägesystem für die kontrollierte Haldenbewirtschaftung.

Über die gesamte Messedauer sind am Stand Verkaufsberater der Baienfurter Kiesel-Zentrale sowie Produktexperten der Lieferpartner verfügbar.

Insgesamt vier Modelle:

## Backen-Brecherlöffel punktet bei Schlacke

SEEFELD (ABZ). – Ihr 30jähriges Betriebsjubiläum feiert in diesen Tagen die Firma SAT – Schwienbacher Abbruch Technik aus Seefeld. Sie befasst sich fast ausschließlich mit dem Vertrieb und der Vermietung von Anbaugeräten für den Abbruch, zum Beispiel das komplette Sortiment an Hydraulikhämmern, an Abbruchzangen und Kugeln, für den Recyclingbereich den Sieblöffel, Abbruch- und Sortiergreifer und seit der letzten Stein-Expo auch Backen-Brecherlöffel (BBL).

Starkes Interesse

„Der BBL ruft seit geraumer Zeit ein starkes Interesse hervor“, schreibt das Unternehmen. Dies habe sich auch in den Besucherzahlen auf dem bauma-Messestand widerspiegelt: „Zahlreiche Anfragen und Gespräche zeugen von der Erkenntnis, dass mit diesem Produkt eine Marktnische erkannt wurde.“ Erst kürzlich stellte wieder ein Backen-Brecherlöffel vom Typ BF 90 sein Können und seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten unter Beweis.

Die DSU, Gesellschaft für Dienstleistungen und Umwelttechnik, ist ein Unternehmen der ThyssenKrupp Nirosta, dem nach



Ein Case 1288 mit einem BBL BF 90 bei der Aufbereitung von Schlacke. Foto: SAT

Straßen- und Wasserbau, in der Landwirtschaft und in vielen anderen Bereichen eingesetzt. In der Aufbereitungsanlage wird die Schlacke abgesiebt, zerkleinert und in mehrere Korngrößen und stoffliche Fraktionen zerlegt. Danach entfernen mehrere Magnetabscheider und Wirbelstromabscheider Eisenschrott und Nichteisenmetalle aus der Schlacke. Über Siebeinrichtungen können dann verschiedene Kornfraktionen hergestellt werden. Die abgetrennten Metalle werden anschließend durch Verhüttung in der Stahl- und NE-Metallindustrie recycelt. Durch den Gebrauch dieser Alternativen werden Primärrohstoffe eingespart und Ressourcen geschont.

Weil aber die in der Schlacke enthaltenen Metallteile beim Brechen oft die Brechanlage blockierten und das Ausräumen und Entfernen der Verstopfungen zum Teil sehr zeitaufwändig sind, suchte man nach einer Alternative, die Schlacke separat mit einem Brecher aufzubereiten, der, bei einer möglichen Verstopfung, das Brechgut problemlos wieder auskippen, neu befüllen und sofort weiter brechen kann. Also entschied man sich, zum Kauf eines Backen-Brecherlöffels, vorbehaltlich eines erfolgreichen Probereinsatzes.

„Diese Bewährungsprobe hat der BF 90 mit Bravour bestanden“, so SAT. Der nun für diesen speziellen Einsatz vorgesehene Backen-Brecherlöffel ist eine konstruktiv verstärkte Ausführung, die diesen schwierigen Bedingungen gewachsen ist. Derzeit stehen vier Modelle zur Verfügung:

- für Bagger ab 8 t Typ BF 60 (1500 kg)
- für Bagger ab 15 t Typ BF 70 (2300 kg)
- für Bagger ab 20 t Typ BF 90 (3500 kg)
- für Bagger ab 30 t Typ BF 120 (4900 kg).

Angebaut an einen Ketten-beziehungsweise Mobilbagger mittels eines beliebigen Schnellwechselsystems und angetrieben wie ein Hydraulikhämmer ist dieses Anbaugerät schnell montiert und einsatzbereit. Der, wie auf dieser Baustelle, anfallende Bauschutt kann zeitgenau gebrochen und unmittelbar wieder zur Verfüllung eingesetzt werden.

Geringe Staubentwicklung

Bei nur geringer Staubentwicklung dank niedriger Fallhöhe zerkleinert der Anbaubrecher jedes Brechmaterial bis zu einer einstellbaren Korngröße (von ca. 20 bis 120 mm), ganz gleich, ob es sich um bewehrten Beton, Mauerwerk oder Naturstein handelt. Treten Verstopfungen auf, zum Beispiel durch Eisenstücke, Holz oder andere nicht brechbare Fremdstoffen, sorgt das Sicherheitssystem für eine Unterbrechung des Ölflusses und damit für einen Stillstand des Brecherlöffels. Das Brechgut kann einfach ausgekippt und wieder neu aufgenommen werden.

Dieses Anbaugerät ist nach Unternehmensangaben geradezu für Einsätze überall dort prädestiniert, wo Abbruch, Bauschutt und Geröll auf einer Baustelle anfallen und aufzubereiten sind, auf Deponien und Lagerplätzen. Es ist damit nicht nur für den Abbruchunternehmer eine interessante Ergänzung, sondern ist auch für Tiefbau- und Kanalbauer sowie für den Garten- und Landschaftsbau von Interesse. Das hier anfallende Brechgut kann ort- und zeitgenau wieder zum Verfüllen, für den Unterbau, aber auch als Frostschutzmaterial eingebaut werden.

**LST**  
be a part of it.

Einer der größten Spezialmarken für Anbaugeräte in Abbruch und Recycling. Mit deutschlandweitem Service.

www.LST-anbaugeräte.de

Tele: 0800 - 578 22 55 (aus D kostenlos)  
Fax: 0 81 52 - 37 97 580

LST hat auf der recycling Stand F134 teil mit neuer Niederlassung in Hamburg

München • Zwettl • Berlin • Freiburg • Hamburg

eigenen Angaben weltweit führenden Hersteller nicht rostender Flacherzeugnisse. Ein besonderes Augenmerk gilt aufgrund der besonderen Stahlerzeugnisse der Schlackenaufbereitung – eine Spezialität der DSU. Aus der Schlacke gewinnt das Unternehmen wertvolles Separationseisen, das im Stahlwerk wieder eingeschmolzen werden kann, sowie Schlacken, die in der Bauindustrie Verwendung finden.

In fast allen metallurgischen Prozessen werden als wesentliche Nebenprodukte Schlacken erzeugt. Bis zum heutigen Tag liegt ein Hauptaugenmerk bei deren Aufbereitung häufig auf dem darin enthaltenen Metall. Es wird als Einsatzstoff in die Produktion zurückgeführt. Diese Produkte werden als zertifizierte Materialien für den



Ein allradgelenkter Kramer-Radlader 880 wurde jetzt an Craddock Metal Recycling in der Nähe von Birmingham als Ersatz für einen alten Lader und einen herkömmlichen Gabelstapler geliefert. Foto: Kramer

Für größere Räumweite:

## Zusätzliche „Schürzen“ an Schaufel angebracht

BIRMINGHAM/ENGLAND (ABZ). – Kramer, Überlingen, wird im Freigland Radlader und Teleskopen sowie einen Neuson-Kompaktlader präsentieren. Ein Teleskop wird außerdem auf einem Nachbarstand im Einsatz gezeigt.

Ein allradgelenkter Kramer-Radlader 880 wurde jetzt an Craddock Metal Recycling, einem Metallrecycler in der Nähe von Birmingham in England, als Ersatz für einen alten Lader und einen herkömmlichen Gabelstapler geliefert. Die neue Maschine, die vom Kramer-Händler vor Ort ausgeliefert wurde, wird hauptsächlich zur Anhäufung

von Metallschrott eingesetzt, den dann zwei Greiferbagger aufnehmen. Um Reifenpannen vorzubeugen, wurde die Maschine mit ausgedümmten Reifen ausgerüstet. Des Weiteren hat der Kunde auch zusätzliche „Schürzen“ an der Schaufel angebracht, um eine größere Räumweite als die Gesamtbreite der Maschine zu erzielen.

Adrian Craddock zu seiner Neuanschaffung: „Für die Größe ist der 880 erstaunlich leistungstark und meistert souverän alle Aufgaben.“ Des Weiteren gibt er der Allradlenkung, die auf allen Kramer-Ladern zu finden ist, den Vorzug gegenüber der her-

kömmlichen Knicklenkung, da sie nach Unternehmensangaben eine höhere Wendigkeit und bessere Rundumsicht ermöglicht – „Faktoren, die es beim Arbeiten in diesem geschäftigen und räumlich begrenzten Betrieb nicht zu vernachlässigen gilt“, wie betont wird.

Der 880er ist der leistungsstärkste Radlader aus der umfangreichen Produktpalette von Kramer. Angetrieben wird er von einem Deutz-Turbodieselmotor mit Ladeluftkühlung und 88 kW (120 PS). Bei einer Überladerhöhe von 3530 mm kann die Maschine Lasten von bis zu 4500 kg heben.

**GROSSES KALIBER - GEBALLTE KRAFT**

Wir stellen aus: recycling Baden Air Park 5-7, Sept 2007

**BMD RA 700/6**  
Containermobile Backenbrecheranlage

- Recycling und Metallgewinn
- Einlauf 700 x 600 mm
- Spaltbreite 80-80 mm
- Dieselmotor
- Schulldämmung, Magnet
- Vibrationsunterstützung
- Quadrat 14,1

**Fintec 640**  
Schwerlastab auf Raupe

- Plattentenderausleger
- 2-Deck-Schwerlastabkaster, 3,00 x 1,0 m
- Grobkorn im unteren Materialfluss
- Gewicht 29 t

Verkauf und Vermietung Tel. 06221/8358-32

BMD-Baumaschinen GmbH & Co. KG  
Am Tautenfeld 33 - 89123 Heidenberg - Tel. 0 62 21 / 83 58 - 0 - Fax 0 62 21 / 83 32 45 - www.bmd-heidenberg.de

Durchsatzleistungen bis 350 Tonnen pro Stunde:

## Firma blickt mit neuer Anlage entspannt in Zukunft

Am 1. September 2003 fiel in Kirchlegern im Landkreis Herford der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte. An diesem Tag nahm die Firma Baustoffrecycling und Siebtechnik Reesberg die Arbeit auf. Der bis dahin im Bereich Baustofftransporte und Logistik tätige geschäftsführende Gesellschafter Heinz-Hermann Harland übernahm die 15 000 m<sup>2</sup> große Fläche vom Landkreis und baute nach und nach eine Baustoffrecyclinganlage auf.

**KIRCHLEGERN (ABZ).** – „Damals war es für mich schon ein Sprung ins kalte Wasser“, erinnert sich Harland heute. Die Entscheidung für den Betrieb des Recyclingplatzes erwies sich als genau richtig.

Angefangen hatte es vor rund vier Jahren mit der Anschaffung eines Backenbrechers vom Typ Terex-Pegson Metrotrak 900 x 600 und einer Kompaktsiebanlage Powerscreen Turbo Chieftain 1400 Kette. Beide Maschinen wurden von Christophel aus Lübeck geliefert. Die Maschinen arbeiteten fortan jeden Tag mit hoher Zuverlässigkeit. Aus dem Stand heraus wurden im ersten vollen Betriebsjahr fast 100 000 t Recyclingmaterial vermarktet.

Diese rasche positive Entwicklung des Geschäftsbetriebs machte weitere Investitionen nötig. So wurden zwei 26-t-Kettenbagger, ein weiterer 5-m<sup>3</sup>-Radlader und ein Bürogebäude mit Sozialräumen für die Mitarbeiter angeschafft. Auch im Bereich der Aufbereitungstechnik ging es weiter. 2004 nahm die Firma zusätzlich eine kettenmobile Schwerlastsiebanlage vom Typ Powerscreen Warrior 1400 in Betrieb. Von da an wurde der gesamte Bauschutt vorabgesiebt und dann dem Brecher zugeführt. Die Materialqualität konnte dadurch verbessert und die Durchsatzleistung gesteigert werden.

Von Anfang an wurden sämtliche Siebanlagen mit zusätzlichen Überbandmagneten ausgestattet, um eine nahezu 100-prozentige



Der Terex Pegson Trakpactor 1412 überzeugte durch eine Vielzahl von Vorteilen. Der verbaute Hazemag-EPR-Prallbrecher mit seinen hydraulisch abgestützten Prallwerken verarbeitet selbst dicke Brocken mit hoher Leistung bei gut abgestuftem Endkorn mit geringem Überkornanteil. Der im Drehmoment gedrosselte Cat-C13-Dieselmotor gestattet eine stufenlose Drehzahlregulierung ohne Leistungsverluste. Foto: Christophel

Entfernung des Metalls zu gewährleisten. Ein Windsichter entfernt seit 2005 Störstoffe aus dem RC-Schotter, Folien, Holz und andere Leichtstoffe werden dem Material entzogen und der Entsorgung zugeführt.

Ende 2005, Anfang 2006 sollte die Produktpalette der Recyclingbaustoffe erweitert werden, um den Kunden, in erster Linie regionale Tief- und Straßenbauer, ein Komplettangebot offerieren zu können. Es sollten Splittfraktionen aus der gebrochenen Fraktion 0-16 mm hergestellt werden. Der Markt verlangt die Fraktionen 0-2, 2-5 und 5-16 mm. Die Entscheidung für den Kauf einer weiteren Powerscreen Turbo Chieftain 1400 Kette fiel diesmal nicht schwer. Die Maschine mit dem 4-fach gelagerten Siebkasten siebt die Fraktionen beim ersten Test mit hoher Leistung anstandslos sauber aus. Mit ihren Angeboten erreicht Firma BRS Reesberg den Markt. Ein weiterer Bagger und zusätzliches Personal wurden dem Betriebsleiter Lars Mühlenweg zur Seite gestellt. Aber so sehr sich die Mannschaft auch bemühte, sie waren an der Leistungskapazität der Anlagentechnik angekommen. Mittlerweile werden rund 130 000 Jahrestonnen verschiedener Fraktionen hergestellt und vermarktet. Die Wartung der Maschinen muss auf Samstagvormittag gelegt werden, weil in der regulären Arbeitszeit kaum die Möglichkeit für Verschleißreparaturen etc. besteht.

Auf der NordBau 2006 informierten sich Harland und Mühlenweg über größere mobile Brechanlagen. Der Aufgabenkatalog für einen neuen Brecher sah folgende Punkte vor: mehr Durchsatzleistung, sauberes Auslösen von Metall und störungsfreie Verarbeitung größerer, stark amierter

Aufgabestücke. Auch bei diesen Anforderungen setzte man auf die Erfahrung von Christophel. So konnte im Oktober ein neuer, kettenmobiler Prallbrecher vom Typ Terex Pegson Trakpactor 1412 seinen Dienst am Reesberg antreten. Der „alte“ Backenbrecher wurde Geld in Zahlung gegeben.

Der 1412er überzeugte durch eine Vielzahl von Vorteilen. Der verbaute Hazemag-EPR-Prallbrecher mit seinen hydraulisch abgestützten Prallwerken verarbeitet selbst dicke Brocken mit hoher Leistung bei gut abgestuftem Endkorn mit geringem Überkornanteil. Der im Drehmoment gedrosselte Cat-C13-Dieselmotor gestattet eine stufenlose Drehzahlregulierung ohne Leistungsverluste. Hierdurch kann bei konstant hoher Brechleistung Einfluss auf die Sieblinie und den Anteil des hochwertigen 0-16 mm Splittbereiches genommen werden.

„Durchsatzleistungen bis 350 t/h sind überhaupt kein Problem“, so Harland. „Unser Bagger und der Radlader kommen mit der Beschickung kaum nach.“ Den Materialaustrag übernehmen Vibratorne unterhalb des Brechers und absenkbares Austragsband. Durch diese Konstruktion sind „Drahtkeule“ praktisch ausgeschlossen. Ein schwerer Magnet entfernt das Metall aus dem Brechgut. Hohe Mobilität, kurze Rüstzeiten und die kompakte Bauweise ermöglichen auch Arbeiten auf externen Baustellen.

„So gerüstet können wir entspannt in die Zukunft blicken“, sind sich Harland und Betriebsleiter Mühlenweg einig. Sämtliche mobilen Brech- und Siebanlagen hat Christophel aus Lübeck geliefert. Sie haben insbesondere die hohe Leistungskapazität, die robuste und langlebige Maschinenteknik und

den guten Service hervor. „Auf die Jungs aus Lübeck ist einfach in jeder Hinsicht Verlass“, so Harland. „Mit so einem Partner an unserer Seite können wir weiter wachsen.“

Keine Überhitzung der Kupplung:

## Verbesserte Brechsteuerung überwacht Startvorgang

**BADEN-BADEN/KARLSRUHE (ABZ).** – Eine breite Palette von Ausstellern kennzeichnet die recycling aktiv 2007. Aus nahezu allen Bereichen des Recyclings werden Maschinen und Anlagen gezeigt. Das Angebot umfasst unter anderem die Aufbereitung von Baustoffen, wie der Veranstalter Geoplan aus Iffezheim betont.

Auf einem Gemeinschaftsstand mit Sandvik präsentiert BMD die Schwerlastsiebanlage Fintec 640 und die containermobile Brecheranlage RA700/6 der neuesten Generation live im Einsatz. Seine Brecheranlage hat BMD mit einer Steuerung verbessert, die den Startvorgang des Brechers überwacht und eine Überhitzung der Kupplung durch Bedienungsfehler ausschließt. Störungen werden auf dem Monitor als Text angezeigt, sogar mit Hinweisen zur Störungsbeseitigung. Der Füllstand der Brechkammer wird per Ultraschall überwacht, so dass bei geeignetem Aufgabegut mit einstellbarer Vor- und Nachlaufzeit die stufenlos verstellbare Vibratorne des Brecher automatisch beschickt.

Als Fintec-Händler für Süd-/Westdeutschland stellt BMD die Fintec 640 aus. Diese robuste, raupenmobile Schwerlastsiebmaschine ist gut geeignet, um aus gemischtem, stark verunreinigtem Material mit großen Aufgabestücken Fein- und Mittelkorn abzutrennen. Das Unternehmen hat sie mit einem selbst entwickelten, variablen Fingersiebsystem verbessert. Sandvik präsentiert auf dem gleichen Stand sein Hammer-, Scheren- und Greiferprogramm.

Die weltweit tätige Europress Anlagen- und Maschinenbau hat sich auf die Herstellung von Maschinen für die Abfallwirtschaft und Recyclingindustrie spezialisiert. Zur Produktpalette gehören Kanallballenpressen, Fördertechnik, Siebanlagen, Brikkiermaschinen. Es werden auch komplette Sortieranlagen errichtet. Die Maschinen zeichnen sich durch eine robuste und solide Bauart aus, die hohe Standzeiten und geringe Folgekosten garantiert.

Aufbereitungsanlagen von Hammel Recyclingtechnik bieten hohe Umweltstandards und ermöglichen durch materialspezifische Sieb- und Sortiertechniken eine

umweltfreundliche und Energie sparende Aufbereitung. Holz- und Baustoffrecycling sowie die Sortierung gemischter Bauabfälle schonen natürliche Ressourcen und helfen, Eingriffe in die Natur- und Landschaft zur Rohstoffgewinnung zu verringern. Auf der recycling aktiv sehen Besucher die Aufbereitungsanlagen im harten Einsatz.

Meccanica Breganzese, eine junge italienische Firma aus Breganze (Vicenza), zeigt



seinen Backenbrecherlöfel MB Crusher, der nach eigenen Angaben ganz neue Möglichkeiten bietet. Er soll mobiles Bauschuttrecycling so günstig wie möglich machen und dazu beitragen, teure Logistikkosten zu vermeiden. Einfache Technik und lange Wartungsintervalle halten die Unterhaltskosten niedrig.

Da der MB Crusher als Anbauteil angesehen wird, entfallen sämtliche Genehmigungen für den mobilen Einsatz auf der Baustelle, was ihn beim Abbruch wie auch im Straßen- und Tiefbau immer beliebter macht. Das ausgebaute Material wird vor Ort gebrochen und sofort weiterverwendet. Logistikkosten sowie die Entsorgung und Wiederbeschaffung von Material entfallen.

Zur recycling aktiv präsentiert das Unternehmen als Neuheiten einen Magneten zur Separation von Baustahl und eine verstärkte Variante für den Einsatz in härteren Gesteinsarten wie Granit oder Basalt. Die Brecherlöfel sind mit diversen Zähnen lieferbar.

# Wir brauchen Sie!

Überzeugen Sie Ihre Geschäftspartner und Kollegen von den Vorzügen der ALLGEMEINEN BAUZEITUNG, Deutschlands meistgelesener Wochenzeitung für das gesamte Bauwesen.

Als Dankeschön für die erfolgreiche Vermittlung eines neuen Lesers, bedanken wir uns mit einer der abgebildeten Prämien.



**PRÄMIE: 6 Monate kostenlos**

Lesen Sie jetzt ein halbes Jahr die ABZ im „Freiabonnement“! Sollten Sie bereits Abonnent sein, erhalten Sie eine entsprechende Gutschrift, die bei nächster Fälligkeit verrechnet wird. Eine Auszahlung des Betrages ist nicht möglich.



**KÄRCHER Hochdruckreiniger**

- Druckschaltersteuerung
- Hochdruckpistole mit integrierter Reinigungsmitteldüse
- Drecksäuger
- TÜV-geprüft
- Arbeitsdruck: max. 100 bar
- Wasserdurchlauf: max. 310 l/h
- Hochdruckschlauch: ca. 3 m

**MANNESMANN Akkuboerschrauber 18 Volt**

- Rechts-/Linkslauf
- Drehzahl stufenlos regulierbar 0-600U/min
- 16-fache Drehmomenteinstellung
- Lieferung erfolgt im Werkzeugkoffer mit diversen Zubehörsätzen, 18 Volt Akku, Ladestation, Netzgerät

**80,- Euro Wertgutschein**

Sie erhalten einen Wertgutschein über 80,- Euro und den aktuellen Katalog für den Einkauf im Cat-Merchandise-Shop.

Unter anderem mit Gittern:

## Maschinen durch viele Maßnahmen geschützt

**PEINE (ABZ).** – Wer es gewohnt ist, dass Komatsu-Maschinen gelb lackiert sind, wird erst einmal erstaunt sein. Denn nicht gelb, sondern grün ist einer der Radlader aus der Produktion in Hannover, die bei der Peiner Entsorgungsgesellschaft (PEG) eingesetzt werden. 1996 als Abteilung „Entsorgung“ der Berufsbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft (BBG) gegründet, firmierte die PEG seit 2002 als eigenständige Tochtergesellschaft der BBG. Seit dieser Zeit hat sich das Unternehmen mit Sitz in Hohenhameln-Stedum zu einem bedeutenden Geschäftszweig entwickelt und als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb etabliert. Mit fast 50 Mitarbeitern und einer Flotte von rund 30 Fahrzeugen werden wieder verwertbare Abfallstoffe eingesammelt, entsprechend behandelt und fachgerecht entsorgt.

Neben vielen anderen stellt das Altholzrecycling einen zentralen Transport-, Entsorgungs- und Vertriebszweig dar. Nach einem 14-tägigen Probelauf im September 2006 wurde die neu errichtete Altholzaufbereitungsanlage in Betrieb genommen. Dadurch wird es möglich, bis zu 100 000 t Altholz pro Jahr zu bearbeiten.

Das aus Privathaushalten und Gewerbebetrieben stammende Holz wird zu 100 Prozent wiederverwertet. Die Altholzaufbereitungsanlage in Hohenhameln-Stedum schreddert beispielsweise alte Türen, Fensterrahmen, Paletten, Bahnschwellen, Telegraphenmasten, Transportkisten bis hin zu Möbeln, Decken- oder Wandpaneelen. Für

die Beschickung der Anlagen und der Verladung der so entstehenden großen Mengen von Holzschnitzeln und -spänen unterschiedlicher Größen sorgen Komatsu-Radlader sowie ein Teleskoplader des Herstellers. Die PEG schlägt ca. 140 000 t Material pro Jahr mit diesen Fahrzeugen um.

Der erste Radlader von Komatsu, ein WA320-5, wurde 2003 angeschafft. Seit 2005 und 2006 sorgen weitere Radlader des Herstellers, ein WA430-6 und WA380-5 mit High-Lift-Ausrüstung, dafür, dass unter anderem die Holzschnitzel schnell und effektiv ihren jeweiligen Bestimmungsort erreichen.

Die beiden High-Lift-Maschinen sind mit Schnellwechsler ausgerüstet. Damit bieten die Radlader eine komfortable und schnelle Möglichkeit, zwischen den Spezialschaufeln zu wechseln. Bei Einsatz der Maschinen mit Greiferschaukel für die Schredderbeschickung ist der Fahrer gut durch das klappbare Komatsu Frontscheibenschutzgitter geschützt. Ein Kippzylinderschutz schützt die Kolbenstange des Kippzylinders in diesem rauen Arbeitseinsatz vor herabfallenden schweren Holzteilen.

Damit ein störungsfreier und wartungsarmer Betrieb in dieser staubigen Arbeitsumgebung gewährleistet ist, ist die Maschine ab Werk speziell ausgerüstet worden. Der Vorderrahmen ist von oben gegen hereinfallende Holzteile geschützt worden. Gitter vor der Motorkühlungsansaugung und ein grobmäschiger Kühler mit reversierbarem Lüfter schützen die Maschine vor

Überhitzung und ermöglichen ein einfaches Reinigen des Kühlers. Durch die Verwendung eines Turbo-II-Vorfilters werden die Reinigungsintervalle des Motorluftfilters verlängert.

Das High-Lift-Hubgerüst von WA380-5 und WA430-6 unterstützt die Maschinen beim Aufhalten von Material und beim Befüllen der Schredderanlagen sowie beim Verladen auf Sattelzüge (Verladehöhe 4 m). Mit den zusätzlichen Scheinwerfern ist ein ermüdungsfreies Arbeiten bei Tag und Nacht sowie in den staubigen Hallenbereichen möglich.

Neben den Radladern wird jetzt auch ein Teleskoplader WH714H für Transport-, Verlade- und Wartungsarbeiten eingesetzt. In seinem Arbeitskorb können die Monteure die Wartung und Reparatur der Förderbänder sicher ausführen. Die Bänder befinden sich ca. 10 m über der Erde, knapp unter der Hallendecke.

Ein weiterer Radlader WA380-6 wird bei der PEG für den Umschlag von Hausmüll und Gewerbeabfall eingesetzt, wofür er mit einer Schutzbelüftungsanlage ausgerüstet ist. Durch die großzügige Verglasung hat der Fahrer eine gute Sicht auf seine Umgebung. Der Komatsu-Radlader erbringt hier in einem Drei-Schicht-Betrieb eine Arbeitsleistung von 4000 Stunden pro Jahr.

Dafür, dass der Service stimmt, sorgt bei der PEG die Firma Berobau Paul Stöckler mit ihrer Niederlassung in Sarstedt. Verkäufer Henning Mundt steht für alle Fragen zur Verfügung.

**BESTELLSCHEIN** Für den neuen Abonnenten

Ich bin der neue, geworbene Bezieher und bestelle ab sofort die ALLGEMEINE BAUZEITUNG im Abonnement zur wöchentlichen Lieferung. Bezugspreis 2007: € 114,40

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 Branche \_\_\_\_\_  
 E-Mail/Telefon \_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**UND SO EINFACH GEHT'S:** Den nebenstehenden Coupon ausfüllen, unterschreiben lassen und absenden an den **PATZER VERLAG, Postfach 33 04 55, 14174 Berlin** oder Fax: 0 30/89 59 03-17

**PRÄMIENGUTSCHEIN** Für den Werber

Ich habe nebenstehenden neuen Bezieher für die ALLGEMEINE BAUZEITUNG gewonnen.

Name/Firma \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 Kd.-Nr. (falls bekannt) \_\_\_\_\_

Nach Eingang der Zahlung für das geworbene Abonnement erhalte ich folgende **GESCHENK-PRÄMIEN:**

- ABZ 6 Monate kostenlos
- 80,- Euro Caterpillar-Gutschein
- Kärcher
- Akkuschrauber-Set